

Innovationspartner Niederrhein arbeiten bis 2021 weiter



© IHK Mittlerer Niederrhein

Wie finden Unternehmen passende Kooperationspartner aus der Wissenschaft? Was kann man von besonders innovativen Firmen lernen? Wie kommt der Mittelstand an Fördermittel für Forschungsprojekte? Auf diese Fragen geben die Innovationspartner Niederrhein seit Februar 2017 Antworten – und werden dies auch bis 2021 weiter tun. Das Land Nordrhein-Westfalen wird das Bündnis für weitere drei Jahre unterstützen. Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW hat einen entsprechenden Bewilligungsbescheid ausgestellt. „Damit ist die Zusage verbunden, das Projekt nicht nur am Niederrhein, sondern in ganz NRW bis 2021 weiter zu fördern“, freut sich Projektkoordinatorin Carina Klebe von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein.

Das Bündnis Innovationspartner Niederrhein ist ein Zusammenschluss von Industrie- und Handelskammern, Wirtschaftsförderungen und Hochschulen in der Region mit dem Ziel, kleine und mittlere Unternehmen dabei zu unterstützen, innovative Produkte und Dienstleistungen bis zur Marktreife zu entwickeln. „Es geht dabei auch um die Vernetzung der Akteure in der Region und die Förderung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf Augenhöhe“, betont Klebe. Die Innovationspartner Niederrhein sind Teil der Landesinitiative NRW.Innovationspartner.

„Wir haben im vergangenen Jahr viele interessante Unternehmen kennengelernt, Einblicke in die Innovationsprozesse und unterschiedlichen Kulturen erhalten, zu Fördermitteln und Innovationsmanagement beraten und dabei Technologie- und Ansprechpartner aus dem Hochschul- und Forschungsbereich vermittelt“, sagt Klebe. „Die Eindrücke, die wir in den Unternehmen sammeln, nutzen wir zudem, um Synergien zu schaffen und interessante Veranstaltungen und Publikationen zu entwickeln.“

In den kommenden drei Jahren werden sich die Innovationspartner nicht nur mit Innovationsmanagement, sondern auch mit dem digitalen Wandel befassen. „Innovation ohne digitale Komponenten ist heute ohnehin undenkbar“, sagt Klebe. Das Bündnis plant deshalb neben Informationsveranstaltungen und individuellen Unternehmensberatungen auch die Vorstellung digitaler Best-Practice-Beispiele, Exkursionen zu Industrie-4.0-Demozentren und digitalen Unternehmen sowie Intensivseminare, die Methodenkompetenzen zur gelungenen

Gestaltung von Innovations- und Digitalisierungsprozessen vermitteln. So haben sich die Innovationspartner für den 17. und 18. Oktober zwei Veranstaltungen zum Thema Industrie 4.0 vorgenommen. „Darüber hinaus möchten wir uns noch stärker in der Region, aber auch in ganz NRW vernetzen und den Austausch zwischen Unternehmen und Technologiepartnern fördern“, betont Klebe.

Zum Bündnis Innovationspartner Niederrhein gehören: IHK Mittlerer Niederrhein, Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg, Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH, Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH, Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH, Hochschule Rhein-Waal und die Transfergesellschaft der Hochschule Niederrhein.

Bei Fragen zu den Innovationspartnern Niederrhein steht Projektkoordinatorin Carina Klebe (Tel. 02131 9268-542, E-Mail: klebe@neuss.ihk.de) zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.innovationspartner-niederrhein.de

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 18574

Ausdrucksdatum: 23.09.2021